



Bernisch Kantonaler Fischerei-Verband BKFV Fédération Cantonale Bernoise de la pêche FCBP

c/o Market XS GmbH
Stampachgasse 2
3065 Bolligen
bkfv@marketxs.ch / fcbp@marketxs.ch

www.bkfv-fcbp.ch

An alle Vorstandsmitglieder

Protokoll

der Vorstandssitzung vom 17. August 2010, 18.00 Uhr, Meiringen, Brutanstalt FV Oberhasli

Anwesend:

Dr. Markus Meyer, Präsident; Jürg Bissegger, Vizepräsident; Peter Fiechter, Vizepräsident; Viktor Studer, Kassier; Bruno Rufibach, PV Oberhasli; Jürg Ludwig, PV Thun; Fritz Mani, PV Emmental; Toni Moser, PV Oberaargau; Peter Dasen, PV Seeland; Beat Abegglen, Berufsfischer; Robert Bachofner, Fischenzenbesitzer; Ernst Liniger, FAKO; Hans Zybach, PV Oberhasli; Dr. S. Schweizer, KWO (Gast); Hans Thoenen, GF.

Entschuldigt:

Dr. Kurt Meyer, Ehrenpräsident; Roland Seiler, Ehrenpräsident; Markus Schneider, PV Bern; Urs Käser, PV Bern; Hanspeter Güntensperger, PV Spiez; Simon Witschi, Gast;

Unentschuldigt:

François Spring, PV Seeland; Jérôme Kummer, PV Jura Bernois

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Anwesenheit
2. Orientierungen Präsident
3. Protokolle:
 - Vorstandssitzung vom 29. 6. 2010
 - 120. HV in Wangen
4. Zirkulation Unterlagen
5. Ersatz von HU Büschi in Fischereikommission, Vorschlag
6. Neue Adressverwaltung, Stand der Nachführung
7. FAKO, Anträge/Gesuche
8. Präsidentenkonferenz vom 6. 11. 2010
9. Pendenzen, Änderungen/Berichte
10. Berichte aus den Regionen (soweit wesentlich)
11. Unvorhergesehenes
12. KWO+, Begleitgruppe,
 - Stand der Sache
 - Medienarbeit
13. Kommunikation: Inhalt Pressecommuniqué

Verhandlungen

1. Begrüssung, Feststellung der Anwesenheit

Der Präsident Dr. Markus Meyer begrüsst die Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt.

2. Orientierungen Präsident

Die Schlussabrechnung für die Ausstellung Tropenhaus liegt vor. Die Finanzierung ist dank vielen grossen und kleineren Sponsoren sowie viel freiwillige Arbeit besonders des FV Frutigen bis auf einen niedrigen einstelligen Betrag gesichert. Wir haben nochmals Sponsoringanträge gestellt und sind sicher, dass dem BKFV ausser den budgetierten Beträgen keine weiteren Kosten entstehen werden.

3. Protokoll Vorstandssitzung vom 29.06.2010

Das Protokoll stillschweigend genehmigt mit Dank an den Verfasser Urs Grütter.

Protokoll der 120. HV in Wangen

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

4. Zirkulation Unterlagen

Die Mappe zirkuliert mit folgendem Inhalt:

- Schreiben Volkswirtschaftsdirektion, Einladung zum Einreichen von 2 Vorschlägen für Nachfolger HU Büschi in FIKO.
- Eingabe SFV zur Verordnungsänderung „Schutz und Nutzung der Gewässer“
- Einladung Präsidentenkonferenz SFV, Fribourg, 11. 9. 2010
- Mail P. Hässig (BKW) betr. Konzessionserneuerung WKW Rondchâtel
- Einladung Jubiläumsanlass 10 Jahre BKW-Ökofonds
- Jahresbericht BKW Ökofonds 2009/2010
- Jubiläumsschrift 40 Jahre Aqua Viva
- Fischer-Jägerpost Oberaargau
- „Der Widerhaken“, Mitteilungsblatt FV Oberhasli

5. Ersatz von HU Büschi in Fischereikommission, Vorschlag

Hans Ueli Büschi tritt nach 15 Jahren Mitgliedschaft in der kantonalen Fischereikommission FIKO, wovon 10 Jahre als Präsident, per Ende 2010 zurück. Mit Schreiben vom 23. 7. 10 hat RR Rickenbacher den BKFV ersucht, bis 30. September 2010 einen Doppelvorschlag für dessen Ersatz an das Fischereiinspektorat einzureichen.

Der Präsident erkundigt sich bei der Volkswirtschaftsdirektion über die Zusammensetzung und die Aufgaben der FIKO.

Nachtrag: Angaben der Volkswirtschaftsdirektion (Hr. Urs Zaug)

- Aufgabe der Kommission: Beratung der mit der Fischerei betrauten Behörde.
- Was ist ihre Rechtsgrundlage: Gesetz über die Fischerei vom 21.6.1995, Art. 55
- Aktuelle Mitglied Amtsperiode 2008-2011:
 - Präsident: Büschi Hans-Ulrich, Chefredaktor, Bern (bis Ende 2010)
 - Mitglieder: Abegglen Beat, Berufsfischer, Iseltwald
 - Hufschmied Peter, Dr. sc. techn. ETH, Bern
 - Kirchhofer Arthur, Dr. phil. nat., Gümmenen
 - Liniger Ernst, Bauführer, Wattenwil
 - Martin Marcel, Berufsfischer, Ligerz
 - Michel Hans, Sanitärinstallateur, Bönigen
 - Wahli Thomas, Dr. phil. nat., Bern
 - Weber Andréas, maitre-laitier, Villeret

- Wer darf die Wahlvorschläge für welche Position machen: Gem. Art. 55 FiG müssen Fischereiwissenschaft (2 Vertreter), die Angelfischerorganisationen (5 Vertreter aus unterschiedlichen geografischen Regionen) und die Berufsfischerorganisationen (2 Vertreter je Oberland und Seeland) angemessen vertreten sein. Den entsprechenden Organisationen wird traditionsgemäss die Möglichkeit gegeben, bei Demissionen einen Doppelvorschlag einzureichen. Die Kommissionsmitglieder werden aufgrund ihrer Persönlichkeit, ihrer Erfahrung und ihres Wissens im Bereich der Fischerei gewählt.

Weitere Rücktritte sind nicht bekannt.

Der Vorstand ist an einer Vertretung aus dem Büro in der FIKO stark interessiert und stimmt dem entsprechenden Vorschlag des Präsidenten zu. Der Präsident führt nun Gespräche mit den beiden Vizepräsidenten und dem Kassier.

6. Neue Adressverwaltung, Stand der Nachführung

Vereine, welche noch keine E-Mailadresse und einen Administrator gemeldet haben, können nicht von der zentralen Adressverwaltung profitieren. Gegenüber dem Stand vom 29. 6. 10 hat sich an den Meldungen aus den Vereinen mit einer Ausnahme nichts geändert. Die Post hat insgesamt 142 INFO zurückgeschickt. Mit Ausnahme von zwei Vereinen beträgt die Zahl der Rücksendungen 5 oder weniger. Der GF bespricht das Vorgehen mit den betr. PV-Präsidenten individuell. Wichtig ist, dass die Adressen nun aktiv von jedem Verein selber aktuell gehalten werden. Bei Problemen hilft der GF gerne.

18.25 Uhr: Viktor Studer trifft ein.

7. FAKO, Anträge/Gesuche

Infolge Abwesenheit des FAKO-Präsidenten konnten keine Geschäfte besprochen werden.

Aufgrund der mehrfach geäusserten Besorgnis des Vorstandes bezüglich der Funktionalität der FAKO wird Präsident Meyer das Gespräch mit François Spring suchen.

Die Vereine sollen unbedingt noch Projekte eingeben, da ab 2011 die nicht verwendeten Mittel des „kleinen Renaturierungsfonds“ an den „grossen RenF“ gehen.

8. Präsidentenkonferenz vom 6. 11. 2010

Sie findet wie gewohnt in Grosshöchstetten statt: Vorgesehene Themen sind:

- Eintretensreferat M. Meyer
 - Kommission Beitragswesen
 - Projektideen für Renaturierungsfonds
 - Referat Th. Vuille
 - Referat GF (Thema noch offen)
- Eisfischen wird im Referat Meyer behandelt

Die Einladungen mit Programm und Anmeldeformular werden Anfang September verschickt werden. Die PV-Präsidenten sind gebeten, für möglichst vollständiges Erscheinen eines Vereinsvertreters zu sorgen. J. Bissegger braucht verlässliche Anmeldungen zum Mittagessen:

9. Pendenzen, Änderungen/Berichte

- Absage des gemeinsamen Ausflugs P&W mit Vorstand, mangels Beteiligung von mehr als 3 Gönnern (daneben haben sich nur 11 Personen aus dem Vorstandskreis angemeldet).
Die Stiftungsaktivität muss überdacht werden.
- WNG-Revision: Vorlage der Kommission ist aus Sicht BKFV akzeptabel. M. Meyer hat das so auch an RR Rickenbacher kommuniziert. Bei Verschlechterung durch das Plenum (ca. 10. Sept.) wird sich der BKFV wehren.
- Äschenmoratorium: In den nächsten Tagen geht die Einladung an die 40 Fischer zum Mitarbeiten in der dritten Kontrollphase.

- Kommission Beitragswesen: Mittels eines Fragebogens will sie die Situation bei den Vereinen erheben. Dieser wird zusammen mit der Einladung zur Präsidentenkonferenz verschickt.
Die Kommission tagt nächste Woche erneut.
- BKFV-INFO: Redaktionsschluss ist der 30. August. Der Redaktor nimmt noch gerne Beiträge aus den Regionen entgegen.
- Internet: ist aktuell.

10. Berichte aus den Regionen (soweit wesentlich)

Seeland (Peter Dasen)

Nächste Woche findet wieder eine Sitzung mit vielen Interessierten zum Thema Umgehungsgerinne beim KW Hagneck statt.

Die Sanierung des Hagneck-Kanals ist auf guten Wegen.

Oberhasli (Bruno Rufibach)

Die Spreitlaur-Murgänge haben das Aare-Bett teilweise angehoben, was nun in Innertkirchen Hochwasserschutzmassnahmen nötig macht. Dabei bieten sich auch Lebensraumverbesserungen für die vielfältige Fauna an. Daher wird der Verein aktiv mitarbeiten.

Thun

Jürg Ludwig berichtet, dass das Management der fischfressenden Vögel in der Schadau und im Moratoriumsgebiet in Thun funktioniert.

Interlaken (Peter Fiechter)

Am 8. August hat der Oberländische Fischereiverein Interlaken mit einem würdigen und fröhlichen Fest sein 125-Jahr Jubiläum gefeiert. Präsident Meyer und GF Thoenen haben den BKFV vertreten und ein Geschenk überreicht.

Am 11. August hat ein Workshop zur weiteren Renaturierung der Aare zwischen Briener- und Thunersee stattgefunden. Bereits wurde dort auf Anregung eines Fischers mit einfachen Massnahmen Lebensraum für die Äschenlarven und Brütlinge geschaffen.

Die Wasserfassung der Fischzucht Lombach des FV Unterseen liegt mitten im Lombach und verstopft immer wieder. Nun wird ein Sanierungsprojekt zusammen mit W. Müller vom FI ausgearbeitet, das ebenfalls vom Renaturierungsfonds und weiteren finanziert werden soll.

19.00 Beat Abegglen trifft ein

11. Unvorhergesehenes

- Eine erste Aussprache mit SFV hinsichtlich der geplanten Zusammenarbeit in einem „Kompetenzzentrum Fisch“ findet am 6. Sept. 2010 in Bern statt. Teilnehmer: BKFV: Meyer/Thoenen, SFV: Seiler/Sicher.
- SFV-Petition „Rettet unsere Fliessgewässer“:
An der Präsidentenkonferenz soll jeder Verein mit möglichst viele ausgefüllte Unterschriftenbogen abgeben. Ein entsprechender Aufruf wird der Einladung beigelegt werden.
Der Präsident wird betr. des Datums noch mit dem SFV reden.

12. KWO+, Stand der Sache, Medienarbeit

Die Ausbaurvorhaben der KWO stellen eines der grössten Geschäfte des BKFV dar. entsprechend gross ist der betriebene zeitliche und finanzielle Aufwand. Heute geht es um die Sanierungsvorhaben. Dabei müssen zwei Gruppen auseinander gehalten werden:

- Sanierungsmassnahmen aufgrund der Sanierungspflicht gemäss Gewässerschutzgesetz Art. 80
- Sanierungen die als „Kompensation“ für die Ausbaurvorhaben.

Die PV Oberhasli hat zusammen mit dem BKFV einen Katalog von konkreten Sanierungsbegehren eingereicht. Einige davon (Gadmerwasser) wurden vom Büro heute Nachmittag an einer Begehung begutachtet.

Die Komplexität der Sanierungsvorhaben wurden mittels eines Films, der von Dr. Steffen Schweizer sehr kompetent kommentiert wurde, vorgestellt.

Hans Zybach, Präsident des Fischereivereins Oberhasli ist mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden. Dank dem vereinten Einsatz des BKFV und der ortskundigen Fischer und mit beträchtlichen Kosten konnten Vorschläge erarbeitet und den KWO eingereicht werden. Diese praktischen Massnahmen werden innert kurzer Zeit zur fischereilichen Aufwertung vieler Gewässerstrecken im Oberhasli führen. Das ganze geht nicht ohne Geld und er versteht die dauernden Forderungen nach Beitragsbefreiung nicht. Im Gegenteil, die Verbände bräuchten viel mehr Mittel als ihnen zur Verfügung gestellt werden.

13. Kommunikation: Inhalt Pressecommuniqué

Auf eine Medienmitteilung wird verzichtet.

Die Sitzung schliesst um 20.15 Uhr

Für das Protokoll:
Hans Thoenen, Geschäftsführer